

Philipps



**Universität
Marburg**

Am **Fachbereich Evangelische Theologie**, Fachgebiet Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Prof. Dr. Beate Böhlendorf-Arslan, ist zum **01.04.2018 befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Möglichkeit einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte, insbesondere eigene Lehrtätigkeit, Beteiligung an der sonstigen Betreuung von Studierenden sowie die Wahrnehmung administrativer Belange im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Betreuung der Institutsbibliothek, die Mitarbeit beim Aufbau eines Digitalen Bildarchivs im Fachgebiet sowie die Mitarbeit im Arbeitskreis der universitären Sammlungen der Philipps-Universität.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Das Qualifizierungsziel ist die Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wiss-ZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) sowie eine qualifizierte Promotion im Fach Christliche oder Byzantinische Archäologie oder mit christlich-archäologischem Schwerpunkt in einem verwandten Fach. Erwartet werden nachgewiesene universitäre Lehrerfahrung sowie eine Offenheit gegenüber neuen Methoden und Medien in Lehre und Forschungsprojekten. Kenntnisse in digitaler Bildbearbeitung oder Datenbanken, Erfahrung in der Studiengangorganisation und mit der Organisation von Exkursionen sind erwünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **12.01.2018** unter Angabe der Kennziffer **fb05-0008-wmz-2017** ausschließlich in einer PDF-Datei an dekan05@uni-marburg.de zu senden.